

JAHRESABSCHLUSS

auf den 31. Dezember 2013

Pütz Vermögensverwaltung AG
Grunewaldstraße 22
12165 Berlin

Steuernummer 29/417/04496

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Bilanz	3
Kontennachweis zur Bilanz.....	4
Gewinn- und Verlustrechnung	5
Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	6
Anhang	7
Angaben zur Bilanz.....	8
Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	9
Sonstige Angaben.....	10
Bericht des Aufsichtsrats.....	12

Bilanz

auf den 31. Dezember 2013

AKTIVA	EUR	Vorjahr	PASSIVA	EUR	Vorjahr
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	400.000,00	400.000,00
1. Beteiligungen	350.000,00	350.000,00	II. Kapitalrücklage	2.706,52	2.706,52
B. Umlaufvermögen			III. Verlustvortrag	820,80	2.479,32-
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			IV. Verlust/Gewinn	7.822,11-	3.300,12
1. Sonstige Vermögensgegenstände	58.398,33	54.898,33	B. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3,86	26,57
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 16,32		
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70,00	
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 70,00		
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	12.619,26	1.344,44
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 12.619,26		
<u>Summe Aktiva</u>	408.398,33	404.898,33	<u>Summe Passiva</u>	408.398,33	404.898,33

Kontennachweis zur Bilanz

auf den 31. Dezember 2013

AKTIVA	EUR	Vorjahr
Beteiligungen		
510 Beteiligungen	350.000,00	350.000,00
Sonstige Vermögensgegenstände		
1551 DV Prot. 1. VV (Kauf)	37.890,00	37.890,00
1552 DV Prot. 1. VV (Kauf)	12.983,33	12.983,33
1553 Forderungen gegen ABK (Verzinsg. SB)	<u>7.525,00</u>	<u>4.025,00</u>
	58.398,33	54.898,33
<hr/>		
Summe Aktiva	408.398,33	404.898,33
PASSIVA	EUR	Vorjahr
Gezeichnetes Kapital		
800 Gezeichnetes Kapital	400.000,00	400.000,00
Kapitalrücklage		
840 Kapitalrücklage	2.706,52	2.706,52
Gewinn-/Verlustvortrag	820,80	2.479,32-
Verlust/Gewinn	7.822,11-	3.300,12
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
1230 HVB 16119024	3,86	26,57
Sonstige Verbindlichkeiten		
1700 Sonstige Verbindlichkeiten	25,57	25,57
1705 DV ABK	<u>12.593,69</u>	<u>1.318,87</u>
	12.619,26	1.344,44
<hr/>		
Summe Passiva	408.398,33	404.898,33

Gewinn- und Verlustrechnung

auf den 31. Dezember 2013

	EUR	Vorjahr
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen und Gebühren	336,00	460,27
b) Werbekosten	9.000,00	0,00
c) Beratung und Buchführung	465,75	0,00
d) Bürokosten	5,95	0,00
e) Verschiedene Kosten	<u>1.244,85</u>	<u>197,25</u>
	11.052,55	657,52
3. Zinsen und ähnliche Erträge	3.500,00	4.025,00
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	269,56	67,36
Verlust/Gewinn	7.822,11	3.300,12

Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	Vorjahr
Versicherungen und Gebühren		
4380 Gebühren/Beiträge	336,00-	460,27-
Werbekosten		
4610 Werbekosten	9.000,00-	0,00
Beratung und Buchführung		
4950 Beratungskosten	465,75-	0,00
Verschiedene Kosten		
2170 Nicht anrechenbare VSt	1.052,16-	0,00
4970 Kosten des Geldverkehrs	<u>192,69-</u>	<u>197,25-</u>
	1.244,85-	197,25-
Zinsen und ähnliche Erträge		
2651 Zinsertrag aus Stiller Beteiligung	3.500,00	4.025,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
2100 Zinsaufwand	269,56-	67,36-
Verlust/Gewinn	<u>7.822,11-</u>	<u>3.330,12</u>

Anhang

Rechtliche Grundlagen

Der Jahresabschluss der Pütz Vermögensverwaltung AG, Berlin zum 31.12.2013 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) geänderten Fassung und des Aktiengesetzes aufgestellt. Eventuell sich aus der erstmaligen Anwendung des BilMoG ergebenden Änderungen in der Bewertungs- und Darstellungsstetigkeit werden in diesem Anhang nicht gesondert erläutert.

Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze werden im Vergleich zum Vorjahr unverändert angewendet, soweit nicht durch das BilMoG Abweichungen zwingend vorgegeben sind.

Sofern vorhanden sind die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und das Sachanlagevermögen mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Soweit erforderlich, werden bei Anlagegegenständen außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sind mit den ursprünglichen Anschaffungskosten abzüglich eventuell erforderlicher außerplanmäßiger Abschreibung angesetzt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zu niedrigeren Börsen- oder Marktpreisen, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.

Bei den Forderungen werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen ausgewiesen

Die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im abgelaufenen Geschäftsjahr kontinuierlich angewandt worden.

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen (Sach- und Finanzanlagen)

Die Gesellschaft hat im Rahmen einer Stillen Beteiligung im Geschäftsjahr 2011 eine Bareinlage i.H.v. EUR 350.000,00 an die advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA geleistet.

Die Stille Beteiligung ist befristet bis zum 31.12.2013.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Gesellschaft hat Forderungen gegen die Protektor 1. Vermögensverwaltung AG aus einem Darlehen i.H.v. EUR 50.873,33. Aus der Verzinsung der Stillen Beteiligung hat die Gesellschaft Forderungen gegen die advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA i.H.v. EUR 7.525,00.

Gezeichnetes Kapital

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 27.05.2011 ist das Grundkapital um EUR 350.000,00 auf EUR 400.000,00 erhöht und die Satzung in §3 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) geändert worden. Die Eintragung beim zuständigen Amtsgericht erfolgte am 21.11.2011. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 400.000,00 und ist eingeteilt in 400.000 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Das buchmäßige Eigenkapital verringerte sich auf Grund des Jahresfehlbetrages von EUR 7.822,11 zum 31.12.2013 auf EUR 395.705,21.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden im Geschäftsjahr nicht gebildet.

Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten bestanden zum Ende des Berichtszeitraumes gegenüber der UniCredit/HypoVereinsbank (EUR 3,86) sowie aus einem verzinsten Darlehen der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA (EUR 12.593,69).

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Umsatzerlöse erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge wurden nicht Erlöst.

Personalaufwand

Dem Vorstand wurden keine Vergütungen gezahlt. Da die Gesellschaft im Berichtszeitraum keine Arbeitnehmer beschäftigt hat, sind keine Personalkosten angefallen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen die zur Aufrechterhaltung der betrieblichen Tätigkeit erforderlichen Kosten in einer Gesamthöhe von EUR 11.052,55. Davon entfallen EUR 9.000,00 auf die Zulassung zum Börsenlisting und EUR 1.052,16 auf nicht abziehbare Vorsteuer.

Steuern vom Ertrag

Ertragssteuern waren im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht abzuführen.

Zinserträge

Aus der Stillen Beteiligung wurden Zinsen i.H.v. EUR 3.500,00 Erlöst.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weist zum Ende des Geschäftsjahres 2013 einen Verlust i.H.v. von EUR 7.822,11 aus.

Jahresergebnis

Das Geschäftsjahr schließt in Ermangelung eines außerordentlichen Ergebnisses in Höhe des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR 7.822,11.

Sonstige Angaben

Personal

Im Geschäftsjahr 2013 waren neben dem aktiven Vorstand keine fest angestellten Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. Alle nicht durch die Vorstände selbst ausgeführten betrieblichen Leistungen sind durch externe Dienstleistungs-, Service- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Zum Beginn des berichteten Geschäftsjahres waren

- a) Bernd Henke, Bankfachwirt, Berlin

zum Vorstand der Gesellschaft bestellt.

Dem vorbenannten Vorstand der Gesellschaft wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 für ihre Tätigkeit keine Vergütungen gewährt.

Aufsichtsrat:

- b) René Matthes, Diplomingenieur/Bilanzbuchhalter, Berlin (Vorsitz)
- c) Klaus-Peter Wehner, Fondsmanager, Kleinmachnow (stellvertretender Vorsitz)
- d) Falk Wegener, Diplomkaufmann, Berlin (Mitglied des Aufsichtsrates)

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses sind keine Änderungen bekannt geworden.

Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der Pütz Vermögensverwaltung AG, Berlin stellen sich zum Ende des Geschäftsjahres 2013 am 31.12.2013 im Überblick wie folgt dar:

Firma	Pütz Vermögensverwaltung AG, Berlin
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Sitz	Berlin
Geschäftsanschrift	Grunewaldstr. 22, D-12165 Berlin
Handelsregistereintragung	AG Berlin-Charlottenburg HRB 128790 B
zuständiges Finanzamt / Steuernummer	Finanzamt für Körperschaften III – Berlin 29/417/04496
Geschäftsjahr	01. Januar bis 31. Dezember (Kalenderjahr)
Grundkapital (gez. Kapital)	400000
Anzahl/Art der Aktien	400.000 Stück / auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien
Gesellschafter/Anteilseigner	advantec Beteiligungskapital AG & Co.KGaA, 300.000 Anteile (75,0%) advantec Vermögensverwaltung AG, 100.000 Anteile (25,0%)

Historischer Abriss

Die Gesellschaft wurde am 06.11.2003 unter dem Namen Pütz Vermögensverwaltung AG mit Sitz in Köln errichtet (UR-Nr. R956/2003 des Notars Dr. Berthold Reinartz, Köln). Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 28.04.2004 beim Amtsgericht Köln unter der Handelsregister-Nummer HRB 52849.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30.06.2010 ist der Sitz der Gesellschaft nach Berlin verlegt und die Satzung neu gefasst worden. Die Eintragung erfolgte am 30.08.2010 beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Registernummer HRB 128790 B.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27.05.2011 ist das Grundkapital um EUR 350.000,00 auf EUR 400.000,00 erhöht und die Satzung in §3 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) geändert worden. Die Änderung wurde am 21.11.2011 beim zuständigen Amtsgericht im Handelsregistereingetragen.

Geschäftsgegenstand

Gemäß der geänderten Satzung vom 30.06.2010 wurde der Geschäftsgegenstand der Gesellschaft wie folgt bestimmt:

„Gegenstand des Unternehmens sind:

- die Gründung und der Erwerb von sowie die Beteiligung an Unternehmen,
- die Veräußerung von Unternehmen und die Beteiligung hieran, die Übernahme der Geschäftsführung dieser Unternehmen,
- die Verwaltung der Beteiligungen an Unternehmen,
- die Führung und Entwicklung des Konzerns und seiner Konzernunternehmen sowie die Erbringung zentraler Dienstleistungen innerhalb des Konzerns,
- die Verwaltung eigenen Vermögens."

Ergebnisverwendung

Der im Geschäftsjahr 2013 erwirtschaftete Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR 7.822,11 wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages 2012 verbleibt gemäß § 158 Abs. 1 AktG zum Ende des Geschäftsjahres 2013 am 31.12.2013 ein Bilanzverlust i.H.v. EUR 7.001,31.

* * * * *

Berlin, 07.04.2014



Bernd Henke
(Vorstand)

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2013 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens überprüft und überwacht. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich über die strategische Ausrichtung des Unternehmens abgestimmt und diese erörtert.

Der Aufsichtsrat tagte im Berichtszeitraum in zwei ordentlichen Sitzungen am 11.06.2013 und am 12.12.2013. An beiden Sitzungen nahmen alle Aufsichtsratsmitglieder sowie der Vorstand teil.

Die behandelten Schwerpunktthemen in den Sitzungen waren der Bericht über den Wirtschafts- und Liquiditätsstatus der Gesellschaft, der Börsenplatzwechsel nach Hamburg, der Verkauf des Börsenmantels und den damit verbundenen Umbau der auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien in Namensaktien.

Der vom Vorstand vorgelegte und nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellte Jahresabschluss zum 31. 12.2013 wurde vom Aufsichtsrat geprüft und gebilligt. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 ist somit festgestellt.

Für das Geschäftsjahr 2013 weist der Jahresabschluss einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 7.822,11 aus. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von EUR 7.001,31.

Berlin, 10.04.2014



René Matthes
(Vorsitzender)